

Smart Investor

www.smartinvestor.de



Die Dividenden-saison wird eingeläutet

Trump in Aktion:
Bestandsaufnahme seiner ersten 30 Tage im Amt

US-Gesundheitssystem:
Miese Geschäftspraktiken vor baldiger Aufdeckung?

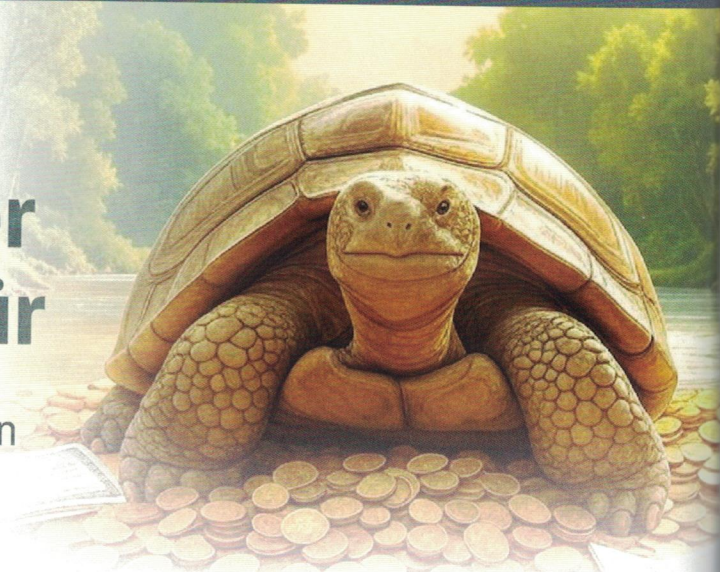
Teuerung:
Droht die nächste Runde bei der Inflationsspirale?

Kapitalschutz

Vermögensregister durch die Hintertür

Eine Motivationsschrift, das Richtige zu tun

Gastbeitrag von Josef Schöftenhuber



Trügerische Ruhe

Nachdem es einige Zeit medial sehr ruhig um das EU-Vermögensregister war, deutet nun alles darauf hin, dass die EU-Kommission das Vorhaben, die EU-Bürger der finanziellen Totalüberwachung zu unterwerfen, durch die Hintertüre, über die einzel-

nen Banken, umsetzt. Bereits im Mai 2024 beschloss der EU-Rat eine Richtlinie, die es den einzelnen Mitgliedstaaten vorschreibt, zentrale Bankkontenregister einzurichten und den internationalen Zugang über ein „Vernetzungssystem für Bankkontenregister“ zu gewährleisten. Es werden alle natürlichen und juristischen Personen, mit deren Konten, Depotkonten, Kryptokonten, Schließfächern usw. erfasst. Zudem ist ein zentrales Immobilienregister und ein zentrales Register aller Unternehmenseigentümer einzurichten, auf das alle Behörden der einzelnen Mitgliedstaaten direkten Zugriff haben.

gegen keine Rechtsmittel. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit fällt also aus. Die Banken kann man zwar verklagen, aber der Aufwand und das Risiko sind hoch. Laut der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs kann eine Bank jederzeit, ohne Angabe von Gründen, eine Geschäftsbeziehung kündigen. Wer seine Bank verklagt, riskiert neben hohen Prozesskosten die Kontokündigung und kann kaum etwas dagegen tun. Es ist also ratsam, schnellstmöglich ein Bankkonto außerhalb der EU zu eröffnen, um hier flexibel und vor allen Dingen handlungsfähig zu bleiben.

Banken als Erfüllungsgehilfen

Da sich erheblicher Widerstand gegen das Vermögensregister breitmacht, hat es den Anschein, dass die Strategie zur Einführung geändert wurde und man einfach die Banken nach dem Gesamtvermögen der einzelnen Kunden fragen lässt. So wird aus dem „Bankkontenregister“ durch die Hintertür ein „Vermögensregister“. Viele unserer Mandanten berichten, dass die Banken extrem „neugierig“ geworden sind und bei Neu- und auch bei Bestandskunden neue Selbstauskunftsbögen verlangen, mit der Frage nach dem Gesamtvermögen, dessen Herkunft, Gesamteinkommen, Herkunft des Einkommens und vielem mehr. Selbst langjährigen Kunden wird bei Verweigerung der Auskünfte mit Kontokündigung gedroht und diese auch umgesetzt. Eine rechtliche Grundlage zur Erhebung dieser detaillierten Daten gibt es bislang nicht.

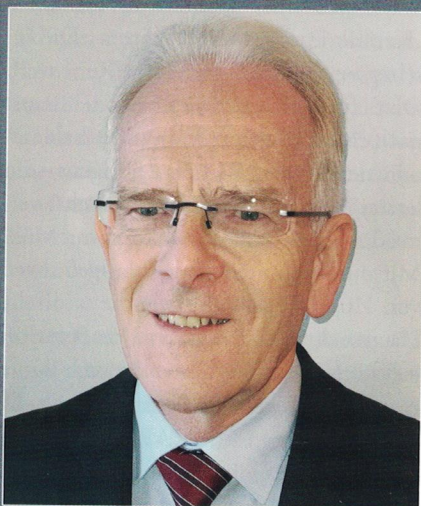
Die Methode, über den Umweg der Banken entrechtete sowie finanziell gläserne Bürger und Unternehmen zu verwirklichen, wäre perfide, aber genial. Da der Staat ja nicht direkt handelt, haben die Bürger da-

Digitaler Euro, CBDC

Es ist offiziell: Am 1.11.2025 wird der digitale Euro in Europa eingeführt. Was auf den ersten Blick wie ein technischer Fortschritt aussieht, könnte in Wahrheit der Beginn einer neuen Ära der totalen Kontrolle und Enteignung durch Zentralbanken und Regierungen sein – denn mit dem digitalen Euro wird unser Geld vollständig programmierbar.

Die gerne verschwiegenen Gefahren des digitalen Euro – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Ersparnisse und Guthaben können jederzeit eingefroren und/oder enteignet werden.
- Das Gehalt kann mit einem Verfallsdatum versehen werden und muss dann zeitnah ausgegeben werden.
- Jede Transaktion wird überwacht und kontrolliert.
- Negativzinsen können direkt vom Konto eingezogen werden.
- Das Konsumverhalten wird gesteuert.
- Ein weiterer Schritt zur Abschaffung von Bargeld.
- Extreme Krisenanfälligkeit (Systemfehler, Cyberangriffe oder Systemausfälle als



Josef Schöftenhuber ist Geschäftsführer der Active SYNERGIE CONSULTING LTD. mit Sitz in Liechtenstein, welche mit ihrem Spezialistenteam in Bezug auf länderübergreifenden Vermögensschutz berät. Informationen unter: www.asconsulting.li

Hinweis:

Smart-Investor-Abonnenten, die sich auf das hier beschriebene Szenario vorbereiten wollen, können eine einstündige, kostenlose Erstberatung in Anspruch nehmen. Terminvereinbarung unter: www.terminland.de/lasconsulting/

Risiko für die Finanzstabilität).

- Einlagenabflüsse bei normalen Geschäftsbanken, damit Einschränkung der Kreditvergabe.

Trotz der von der EZB aufgezeigten, vermeintlichen Vorteile ist ein Nutzen oder Mehrwert durch den digitalen Euro für den Einzelnen nicht erkennbar. Die gesamten Zahlungsabläufe sind schon großteils digitalisiert und jeder kann seine bevorzugte Zahlungsmethode auswählen und nutzen. Die Motive für die Einführung scheinen primär politischer Natur zu sein.

Wir zahlen immer – mit Zins und Zinseszins

Ein wenig bekannter Aspekt unseres Schuldgeldsystems ist der kumulierte Zinsanteil bei Waren und Dienstleistungen. In diesem System entsteht neues Geld durch Kredite und für Kredite sind Zinsen zu zahlen. Somit zahlen wir, auch wenn wir kein Darlehen, keinen Kredit, keinen Leasingvertrag usw. am Laufen haben, enorme Zinsleistungen. Der kumulierte Zinsanteil beziffert den Anteil der Kosten von Waren oder Dienstleistungen, die durch Zinsen entlang der gesamten Wertschöpfungskette entstehen. Er steigt mit dem Zinssatz selbst und mit der Kapitalintensität entlang der Wertschöpfungskette. Nach Schätzungen variiert der Zinsanteil je nach Wirtschaftszweig, Kapitalbindung und Länge der Wertschöpfungskette zwischen 45% und 75%! Wir bezahlen also durchschnittlich für alle Waren und Dienstleistungen 60% Zinsleistung.

Ewiger Zyklus

Nun wird verständlich, dass die Profiteure des Schuldgeldsystems dieses so lange wie möglich am Leben erhalten und nach dem Zusammenbruch (= der Enteignung der Masse) sofort wieder mit dem „bewährten“ System durchstarten wollen, ggf. im neuen CBDC-Gewand. Dies läuft dann erneut über Jahrzehnte ganz unbemerkt, bis sich am Ende des Zyklus die Geschichte wiederholt. In dieser Endphase werden die Menschen finanziell ausgeplündert. Durch Verbreitung von Angst und Panik rund um die Uhr und u.a. durch die Manipulationsstrategie „Teile und herrsche“ (= jeder gegen jeden) werden sie so müde gemacht, dass sie den Kollaps regelrecht herbeisehen.

Der von den Eliten im Hintergrund bereits von langer Hand vorbereitete Neustart des Systems gleicht dann einer Erlösung. Plötzlich steht alles wieder zur Verfügung, es gibt neues Wirtschaftswachstum (ggf. durch einen Technologiesprung) und alle Waren und Dienstleistungen erscheinen wieder günstiger (um ca. 60%), da beim Neustart die implementierten Zinslasten bei null liegen und erst im Laufe des neuen Zyklus wieder Fahrt aufnehmen. Dies ist nur eine der vielen Manipulationen im Schuldgeldsystem, zu dem schon Henry Ford anmerkte:

”

„Es ist gut, dass die Menschen ihr Geldsystem nicht verstehen, denn sonst hätten wir noch vor morgen Früh eine Revolution.“

Henry Ford

Mit Humor durch die Krise

So wird auch 2025 wieder ein Jahr, in dem es etliche persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern gilt. Viele haben ihre „Hausaufgaben“ bereits gemacht, können sich also getrost zurücklehnen und das Spiel gelassen genießen. Die Mehrheit jedoch ist vollkommen unvorbereitet und hält an den über Jahre eingetrichterten Dogmen fest. Wir stellen vermehrt fest, dass die Menschen kaum noch mit positiven Empfehlungen oder Impulsen zum Handeln bewegt werden können.

Daher nachstehend der Versuch, Ihnen mit einem Schuss Ironie den einen oder anderen Denkanstoß für 2025 zu geben:

- Halten Sie unbedingt an Ihren inflationären Papiergeldanlagen (Bankguthaben, Lebensversicherungen, Bausparverträgen usw.) fest. Sie erhöhen dadurch Ihr Totalverlustrisiko auf annähernd 100%.

- Vermeiden Sie Bargeldzahlungen auch bei Kleinstbeträgen. Trennen Sie sich am besten ganz von Bargeld – nur so können Sie das Abenteuer von „Bankfeiertagen“ vollumfänglich genießen.

- Belassen Sie alle Vermögenswerte in der EU: Hier ist Ihre komplette Enteignung auf allen Ebenen bereits gesetzlich verankert.

- Lassen Sie alle Vermögenswerte direkt auf Ihren Namen laufen. Alles, was Sie direkt besitzen, kann man Ihnen direkt wegnehmen.

- Führen Sie Ihr Smartphone Tag und Nacht mit sich, um damit ständig in die Wohlfühl-Strahlungswolke eingebettet zu sein. Vergessen Sie nicht, Ihre Kinder frühzeitig an Social Media heranzuführen – so sind Abstumpfung, Verblödung und Emotionslosigkeit auch in der nächsten Generation gesichert.

- Geben Sie Ihre Kinder so früh wie möglich in staatliche Obhut (Kitas usw.). Der Staat weiß besser als Sie, was für Ihr Kind wichtig und richtig ist, und prägt es zuverlässig auf ein Leben als Untertan.

- Vermeiden Sie persönliche, soziale Kontakte, bauen Sie sich stattdessen eine große Anzahl von Followern, Likern usw. auf.

- Vermeiden Sie Investitionen in Sachwerte, insbesondere Edelmetalle. Diese bieten Vermögensschutz seit mehreren tausend Jahren und zugleich einen steuerfreien Kursgewinn.

- Halten Sie als Unternehmer stur an Ihren betrieblichen Altersvorsorgemodellen über Versicherungsunternehmen fest. Beim Ausfall der Versicherungsgesellschaft bleibt die Haftung zu 100% bei Ihnen.

- Halten Sie unbedingt an der Rechtsform des Einzelunternehmens fest. Nur so bezahlen Sie die höchsten Steuern und dürfen mit Ihrem gesamten Privatvermögen haften.

- Befassen Sie sich intensiv mit jeder eintreffenden „Eilmeldung“. So bleiben Sie gedanklich voll ausgelastet und werden emotional zuverlässig nach unten gezogen.

In diesem Sinne: die besten Wünsche und alles erdenklich Gute für 2025!

Josef Schöfthenhuber und Ihr Vermögensschutzteam der Active SYNERGIE CONSULTING aus Liechtenstein